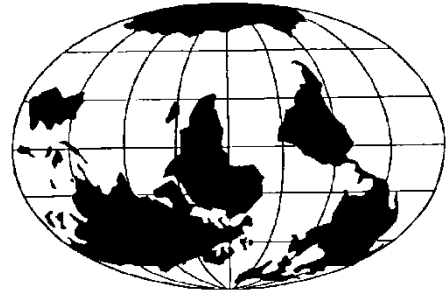


action five e.V. Bonn

für internationale Verantwortung und Entwicklung
Schevastesstr. 53
D - 53229 Bonn E-Mail: info@action-five.de
Internet: <http://www.action-five.de>



viele Perspektiven – eine Welt

action five e.V. • Schevastesstr. 53 • 53229 Bonn

An alle

SpenderInnen und InteressentInnen

per E-Mail

Kontakt:

Marie-Josée Franz
Poppelsdorfer Allee 27b
53115 Bonn
Tel.: 0228 / 243 711 44
E-Mail: mjFranz@t-online.de

Rundbrief Nr. 1/26

3. Februar 2026

Martin Pape
Schevastesstr. 53
53229 Bonn
Tel.: 0228 / 47 40 36
E-Mail: action.five@t-online.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

überall wird die Entwicklungshilfe gekürzt. Glücklicherweise ist das bei action five kaum notwendig, weil Ihr uns trotz aller Krisen die Treue haltet.

Anbei findet Ihr Eure **Spendenquittung** für 2025, sofern Ihr sie nicht bereits als PDF per E-Mail bekommen habt.

Außerdem findet Ihr Infos zu den folgenden Themen:

Spendenkonto IBAN:

DE78 3701 0050 0291 1995 05
BIC: PBNKDEFF Postbank Köln

- 1. Medizinerin für rückständige Dörfer im ländlichen Nepal** (neues Projekt)
- 2. Ausstattung UNU-Haus in Malawi** (neues Projekt)
- 3. Neue Solar-Batterien und Zahntechnik-Prüfungen in Cap-Haitien**
- 4. Jahresabrechnung von action five e.V. für das Jahr 2025**

1. Medizinerin für rückständige Dörfer im ländlichen Nepal

(Martin Pape)

Unser Partnerverein Little Hope e.V., der im westlichen Flachland von Nepal verschiedene Aktivitäten koordiniert und finanziert, hat vor einiger Zeit eine Gesundheitsstation nahe der indischen Grenze in Chideya eingeweiht. Diese Station wird zwar recht gut angenommen, jedoch zu wenig von einem Bevölkerungsteil, der in traditionell muslimisch geprägten, sehr armen Dörfern lebt. Die Menschen dort schränken sich durch ihre Glaubenstreue so stark ein, dass ihr Lebensstandart am untersten Level liegt. Andererseits sind sie offen und freundlich, auch für die Frauen gibt es keine Einschränkungen.



Zur Verbesserung der Situation hat Little Hope nun vorgeschlagen, durch eine Gesundheitsarbeiterin ein Jahr lang in diesem Gebiet Bildungsveranstaltungen und mobile Gesundheitscamps durchzuführen. Diese Maßnahme hat zum Ziel, das Bewusstsein und die Akzeptanz für die nahe gelegene und von Little Hope betriebene Gesundheitsstation zu verbessern.

Mit den 3.100 €, die action five für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hat, konnte inzwischen eine geeignete, medizinisch ausgebildete Mitarbeiterin eingestellt werden, die über die notwendigen Voraussetzungen verfügt, die Vorträge und health camps in den muslimisch geprägten Dörfern rund um die neue Gesundheitsstation in Chideya durchzuführen.

2. Ausstattung UNU-Haus in Malawi

(Astrid Matejcek)

Im November letzten Jahres haben Annetta Kopas und Anton Scheit, die vor einigen Jahren in Malawi freiwillig tätig waren, uns ihr Herzensprojekt vorgestellt: Das UNU-Haus. Das UNU-Haus ist ein Jugendzentrum im Ort Nkhata Bay im östlichen Norden Malawis, direkt am Malawi-See. Es wurde lange von einer charismatischen älteren Malawierin geführt, damit dort Kinder nach der Schule bei den Hausaufgaben betreut wurden, Tanz- und Musikunterricht bekamen oder sportlichen Aktivitäten nachgehen konnten. Nicht nur ist diese Dame verstorben, auch ist nach einem Kurzschluss das Haus abgebrannt. Von diesen Schicksalsschlägen erholt sich das UNU-Haus nur sehr langsam. Nachdem vor Ort ein Verein gegründet wurde, der die Aktivitäten wieder aufgenommen hat, wurde auf Spendenbasis ein Rohbau wieder errichtet. Mit Unterstützung von action five wird nun die Elektrik wieder verlegt und die Aufenthaltsräume der Kinder wieder ausgestattet, damit die Hausaufgabenbetreuung,

der Musikunterricht und die sportlichen Aktivitäten wieder stattfinden können.



3. Neue Solar-Batterien und Zahntechnik-Prüfungen in Cap-Haitien

(Marie-Josée Franz)

Das neue Jahr hat an der Institution INDMM in Cap-Haïtien begonnen, vor dem Hintergrund der gleichen Probleme von Unsicherheit sowie wirtschaftlicher und politischer Blockaden im Land. Zum Glück für uns funktioniert der Norden des Landes mehr oder weniger weiterhin, und die Kinder und Jugendlichen können ihre schulische, berufliche oder akademische Ausbildung fortsetzen.

Derzeit versuchen wir, den Transport von 12 neuen Lithiumbatterien, die in Deutschland für das Photovoltaiksystem der Institution gekauft wurden, nach Miami zu sichern. Das PV-System funktioniert derzeit nicht richtig, weil die alten Batterien defekt sind. Wir hatten gehofft, die neuen Batterien schnell verschiffen zu können, doch es gibt Schwierigkeiten beim US-Zolldienst in Miami, die wir so schnell wie möglich zu lösen versuchen.

Das Jahr begann an der Institution auch mit den Zwischenprüfungen für die Jugendlichen, die an der Ausbildung zum „Zahntechniker“ teilnehmen.

Der deutsche Meisterzahntechniker Ralf Thum ist derzeit für diese Prüfung in Haiti. Wir wünschen den Jugendlichen viel Erfolg dabei.



4. Jahresabrechnung von action five e.V. für das Jahr 2025

Bereich action five

EINNAHMEN:	in €
Spendeneinnahmen	33.986,68
Zinseinnahmen Fest- & Tagesgeldkto	946,70
Übertrag von 2024	15.840,87

AUSGABEN:

Projekt Clave de Sol in Brasilien	7.200,00
Gartenumzäunung in Benin	3.250,00
WARDS – Behindertenh. in Bangalore	2.700,00
Druckkosten Kinderbuch „Bienen“	1.440,00
Online-Ausbildung in der Mongolei:	4.200,00
Aufforstung durch SLAC in Uganda	3.760,00
Ausstattung UNU-Haus in Malawi	2.350,00
Gesundheitsaufklärer in Süd-Nepal	3.100,00
Ausrüstung Filmvorführung Tansania	2.500,00
Summe aller Auslands-Ausgaben	30.500,00

Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

Kopierkosten & Porto für 2 Rundbriefe	218,30
Web-Hosting	416,40
Summe für Öffentlichkeitsarbeit	634,70

Verwaltungskosten:

Gebühren für Auslandsüberweisungen	135,70
Gebühren für die Kontoführung	407,68
Summe der Verwaltungskosten	543,38

Guthaben am 31.12.2025 19.096,17

Sonderkonto Haiti

in €

Übertrag von 2024	70.823,72
+ Spendeneinnahmen für Schule Haiti	34.646,45
+ Beitrag von INTEGER e.V.	55.000,00

Überweisungen nach Haiti (Lehrergehälter)	97.062,70
Überweisung nach Haiti (für Lebensmittel)	5.050,58
Kauf von Solar-Akkus für Haiti	11.089,84

Guthaben am 31.12.2025 47.267,05

Sonderkonto Namibia

Übertrag von 2024	742,00
Spendeneinnahmen für Namibia	6.480,00
Überweisung an Ohangwena Youth G.	6.480,00

Guthaben am 31.12.2025 742,00

Am 25.01.2026 wurde die Kasse von Kerstin Frizzi geprüft und für richtig befunden.

Sowohl die Verwaltungskosten (also Kontoführung und Auslandsüberweisungen) als auch unsere Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit (also Rundbriefversand und Webhosting) betragen wieder jeweils weniger als 0,65 % aller Spendeneinnahmen.

Bitte lasst uns Eure E-Mail-Adresse zukommen, falls wir Euch den Rundbrief zukünftig kostengünstig und mit farbigen Bildern als PDF-Version direkt in den Computer schicken dürfen. Auch können wir jetzt PDF-Spendenquittungen per E-Mail zusenden.

Alles Gute für das neue Jahr 2026 verbunden mit der Hoffnung auf dauerhaften Frieden in der Ukraine, im Gaza-Streifen, im Sudan und in vielen weiteren Krisengebieten wünscht Euch ganz herzlich
die Bonner Kerngruppe

